

HAUPTVERSAMMLUNG 2026

Verein Solawi Seebeli

FOKUSTHEMEN IM 2026

Rückblick

- Lohnerhöhung Gartenteam und Lieferteam
  - Lohnerhöhung auf Brutto Sfr. 5’000.- / 5’100.- pro Monat für Gartenteam
  - Erhöhung Stundenlohn Lieferteam von Sfr. 20.-/h auf Sfr. 22.-/h

- Gemeinschaftlich und sozial: Bieterrunde für faire Löhne
  - Einnahmen Bieterunde: Sfr. 8’733.- (Budget 2026: Sfr. 10’000.-)

- Ackerumzug und Bewässerung

- PFAS-Analyse

- Projekt "Finanzieller Boden” um Mitglieder stärker ins Vereinswesen einzubinden (Arbeitsgruppen)

DREI SÄULEN FÜR FAIRE LÖHNE

Unser Ziel



Faire Löhne für
das Gartenteam

Unsere Ansätze



Stabile
Betriebsbeiträge



Solidarische Bieterrunde



Projekt
"Finanzieller Boden"



ERNTEANTEILE

PROVISORISCHE RECHNUNG 2026

	Budget 2026		progn. Rechnung 2026		
Erträge					
Mitgliederbeiträge	CHF	8'000.00	CHF	7'259.99	
Ernteanteile	CHF	137'250.00	CHF	133'895.83	
Lieferung	CHF	11'000.00	CHF	10'751.98	
Eier	CHF	5'000.00	CHF	4'438.00	
Verkauf extern	CHF	500.00	CHF	1'991.35	
Diverse Erträge (Spenden/ Kurse und Anlässe)	CHF	2'000.00	CHF	790.00	
Ertrag Bieterunde "faire Löhne"	CHF	10'000.00	CHF	8'733.00	
Ertrag Projekt "finanzieller Boden"	CHF	5'000.00	CHF	-	
Nachzahlung nicht geleistete Mitgliedereinsätze			CHF	3'160.00	
Total Ertrag	**CHF**	**178'750.00**	**CHF**	**171'020.15**	
Aufwände					
Gemüseproduktion	CHF	39'300.00	*CHF*	*38'900.00*	*
Personalaufwand	CHF	116'100.00	*CHF*	*110'000.00*	*
übrige betriebliche Aufwände	CHF	10'700.00	*CHF*	*8'600.00*	*
Administration	CHF	2'650.00	*CHF*	*2'700.00*	*
Abschreibungen und Rückstellungen	CHF	2'500.00	*CHF*	*2'500.00*	*
Nutzungspauschale Hof/Infrastruktur	CHF	6'000.00	CHF	6'000.00	
Total Aufwand	**CHF**	**177'250.00**	**CHF**	**168'700.00**	
Betriebsergebnis	**CHF**	**1'500.00**	**CHF**	**2'320.15**	

- Voraussichtlich positiver Jahresabschluss
- Beiträge Bieterrunde zu 100% an Gartenteam weitergegeben



GARTENJAHR 2026





Umzug Acker



Personal-Wechsel

GARTENJAHR 2026



Bewässerung



Mitglieder



UMZUG ACKER



VERÄNDERUNG IM GARTENTEAM



BEWÄSSERUNGS-SYSTEM TUNNEL



DANKE AN EUCH!

PFAS – ein Kurzporträt

- vollständig oder teilweise fluorierte Kohlenwasserstoffe (C und H, wobei dann alle oder mehrere H's durch F's ausgetauscht sind → Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen / **p**er- and **p**oly**f**luoro**a**lkyl **s**ubstances PFAS.

- Gruppe von mehreren tausend synthetischen Industriechemikalien.

- seit den 1970er-Jahren werden sie in grossem Umfang eingesetzt.

- fett-, schmutz- und wasserabweisend und thermisch und chemisch stabil.

- in der Umwelt nahezu nicht abbaubar / als «Ewigkeitschemikalien» bezeichnet.

- reichern sich im menschlichen Körper, in Organismen, Tieren, Pflanzen sowie in Sedimenten an.

- für Perfluoroctansulfonsäure PFOS und Perfluoroctansäure PFOA) sind gesundheitsschädliche Wirkungen bekannt.


Löschschaum
Outdoor-Kleidung
Imprägnier-Spray
Fast-Food-Verpackungen
Backpapier
Beschichtete Pfannen
Pestizide
Farbe
Ski-Wachs
Elektronik
Kosmetika
Zahnseide
© BAFU/shutterstock

Trifluoressigsäure (TFA) – ein spezielles PFAS

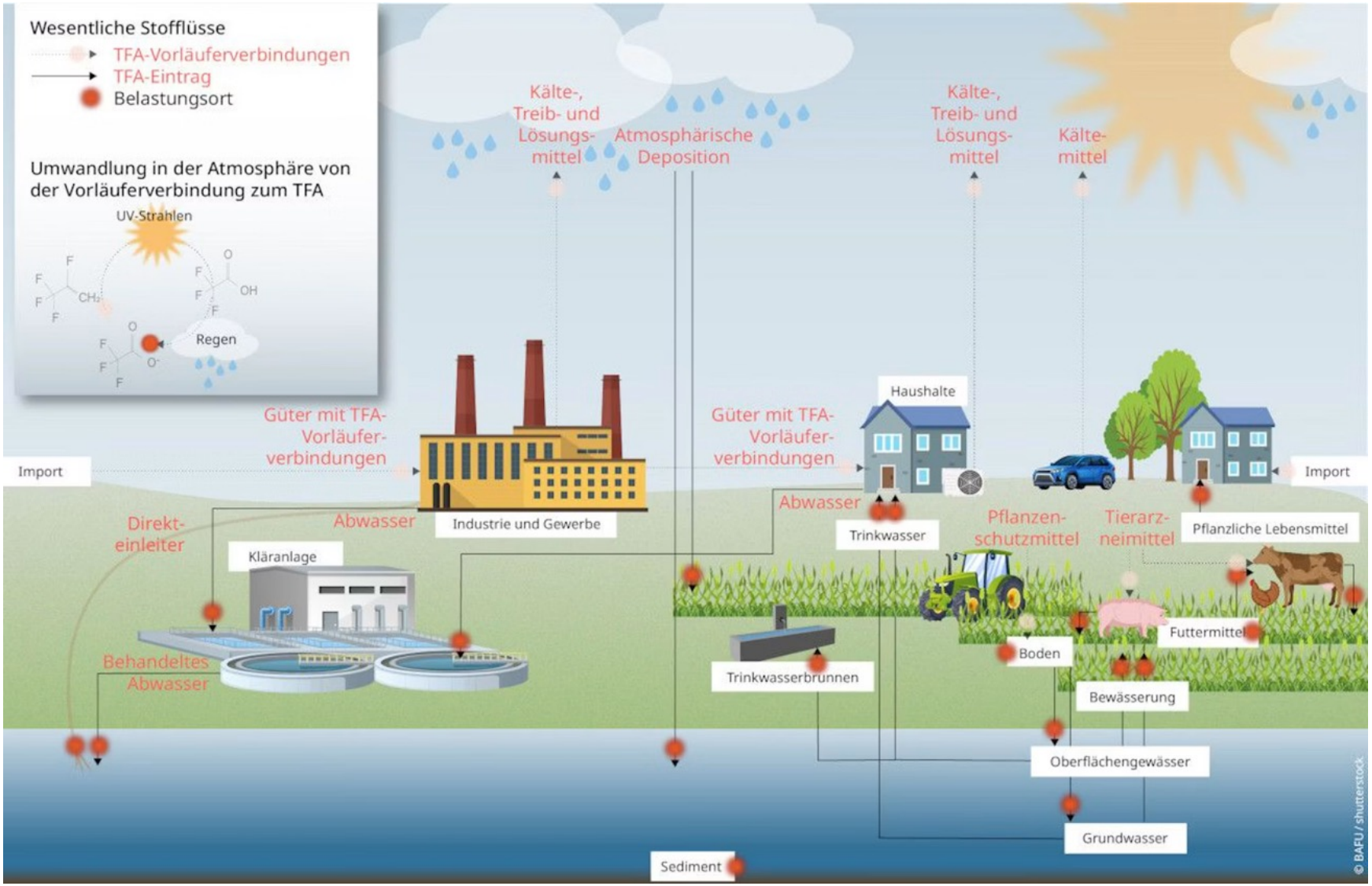
- ist ein hochmobiler und sehr stabiler Stoff.

- entsteht als kleinstmögliches Abbauprodukt grösserer PFAS. Diese TFA-Vorläuferstoffe werden in grösseren Mengen v.a. als **Pflanzenschutzmittel** sowie als gasförmige Kälte- und Treibmittel eingesetzt. Auch aus Bioziden, Arzneimitteln sowie zahlreichen Industriechemikalien kann TFA freigesetzt werden.

- TFA belastet landesweit das Grundwasser.

«Einige PFAS wurden in der Schweiz und international inzwischen verboten oder als besonders besorgniserregende Stoffe identifiziert, für andere sind die Auswirkungen auf den Menschen und die Umwelt weniger gut bekannt. Im Sinne des Vorsorgeprinzips sollte sich der Einsatz von PFAS auf Verwendungen beschränken, die **für die Gesellschaft unverzichtbar** sind. Deren Freisetzung in die Umwelt muss so weit wie möglich minimiert werden.»

https://www.bafu.admin.ch/de/pfas
04.11.2026 / 17.35 / e


Wesentliche Stofflüsse
TFA-Vorläuferverbindungen
TFA-Eintrag
Belastungsort
Umwandlung in der Atmosphäre von der Vorläuferverbindung zum TFA
UV-Strahlen
Regen
Kälte-, Treib- und Lösungs-mittel
Atmosphärische Deposition
Kälte-, Treib- und Lösungs-mittel
Kälte-mittel
Güter mit TFA-Vorläufer-verbindungen
Güter mit TFA-Vorläufer-verbindungen
Haushalte
Import
Import
Direkt-einleiter
Abwasser
Industrie und Gewerbe
Abwasser
Trinkwasser
Pflanzen-schutzmittel
Tierarz-neimittel
Pflanzliche Lebensmittel
Kläranlage
Behandeltes Abwasser
Trinkwasserbrunnen
Futtermittel
Boden
Bewässerung
Oberflächengewässer
Grundwasser
Sediment
© BAFU / shutterstock

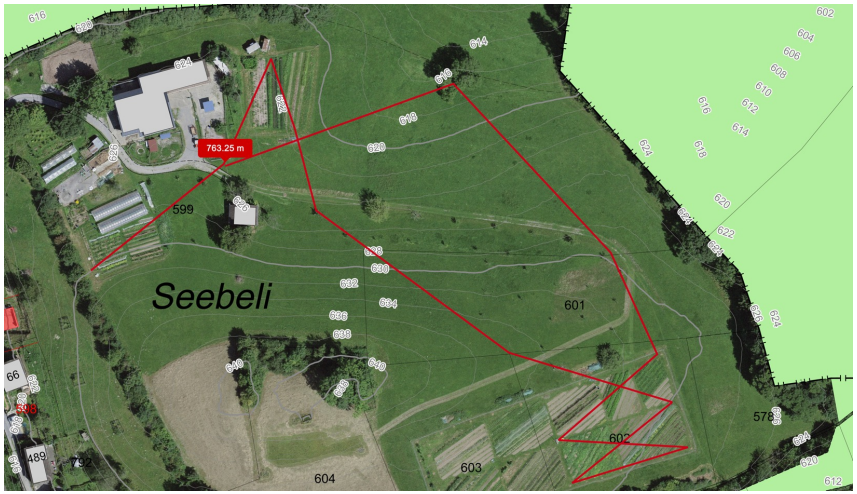
Analytik

Bodenproben BAFU-9 / Niutec / CHF 355 zur PFAS-Analyse pH-Wert CHF 20 und Körnung der Erde mit Humusgehalt CHF 160) und

Probennahme Boden nach der Methode des AFU AR - Auf der Basis des Dokumentes des AfU AR «Bodenproben für PFAS-Messungen» 14. November 2025

Probe Seebeli

Prz 599 / 39756m2
Prz 601 / 5646m2
Prz 602 / 4444m2
Prz 603 / 4647m2
Prz 578 / 3043m2





Zickzack-Weglänge L1=881m → 22 Subsamples in Abständen von a=881/21=42m

Analytik

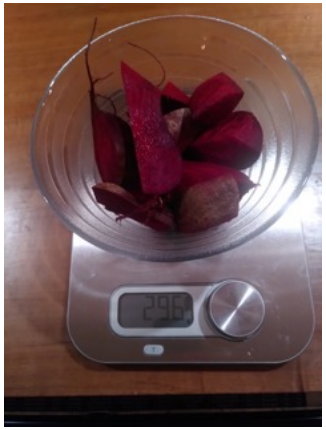
Lebensmittel PFAS-4 – GFB45 / Eurofins / CHF 375 pro Probe.
Probennahme Lebensmittel nach eigenen Erfahrungen und Absprache mit Eurofins.

Probe 1: Salat
Probe 2: Wurzelgemüse (Randen, Schwarzwurzel oder Pastinake).

Wochentag: Montag Versand am Abend. Kühlelemente vorbereiten (PET -flaschen mit gekühltem / gefrorenem Wasser)

Material: Schneidebrett aus Holz / Messer mit Metallklinge und Holz- oder Metallgriff / Kühlelemente / PE- oder PP-Gebinde

1) n=5 Stück an verschiedenen Stellen der jeweiligen Beete ernten.
2) Salate / Früchte waschen.
3) von den Salaten einen gut homogenen Schnittsalat herstellen.
4) möglichst homogenen, dh kleinwürfeligen Mix der 5 Knollen des Wurzelgemüses erzeugen.
5) Abfüllen in PE- oder PP-Gebinde (Säcke).
6) Fleischprobe (ist ein Kühlelement, da gefroren) in ein Tuch einwickeln.
7) gekühlt per Mondexpress nach Schönenwerd senden, zusammen mit der Fleischprobe. Paketmasse 100 x 60 x 60cm. Bis 10kg CHF 23, bis 2kg CHF 17.






Resultate - Boden Probe «Seebeli» und Probe «Eselschwanz»

		Werte µg/kg TS				Werte µg/kg TS	
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe		PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe
Seebeli	PFBA		0.1	Eselschwanz	PFBA		0.2
	PFPeA		<0.1		PFPeA		<0.1
	PFHxA		<0.1		PFHxA		0.2
	PFHpA		<0.1		PFHpA		0.2
	PFOA		0.3		PFOA		2.2
	PFNA		<0.1		PFNA		0.3
	PFBS		<0.1		PFBS		<0.1
	PFHxS		<0.1		PFHxS		<0.1
	PFOS		1.2		PFOS		31
	Summe PFAS nicht gewichtet		1.6		Summe PFAS nicht gewichtet		34.1
	Summe PFAS gewichtet TEQ		2.8		Summe PFAS gewichtet TEQ		66
			Masse % TS				Masse % TS
	Ton<2µm		9.8		Ton<2µm		8.3
	Schluff 2-50µm		21.7		Schluff 2-50µm		42.2
	Sand 50-2000µm		68.5		Sand 50-2000µm		49.5
	Humus		4.1		Humus		4.2
	Total Organic Carbon (C-org)		2.4		Total Organic Carbon (C-org)		2.4
	pH (CaCl2)		5.6		pH (CaCl2)		7.1

Einordnung Resultate der Bodenproben - Probe «Seebeli» und Probe «Eselschwanz»

Belastungsstufen PFAS-Gehalte im Boden

Belastungsstufe	Unterboden (<50-70cm)	Oberboden (0-20cm)	Typische Konzentration (Σ PFAS)	Einordnung & Charakteristik
Natürlicher / Unbelasteter Unterboden			**< 0,1 µg/kg TS**	In Tiefen ab 50–70 cm sind PFAS in der Regel nicht oder kaum nachweisbar.
Flächenhafte Hintergrundbelastung / Unbelastet			***Bestimmungsgrenze bis 2,5 µg/kg TS**	Flächendeckend im Oberboden (0–20 cm) nachweisbar – selbst in Wald- und Berggebieten. Der Median in landwirtschaftlichen Böden liegt meist knapp über 2 µg/kg.
***Erhöhte Belastung (z.B. Klärschlamm-Flächen)**			***> 2.5 bis 30 µg/kg TS**	Deutlich messbarer anthropogener Eintrag. Ab diesen Werten droht der Übergang in *pflanzliche Lebens- und Futtermittel und tierische Produkte (Fleisch, Milch, Eier).
***Stark erhöhte Belastung (Klärschlamm / Löschschaum)**			***> 30 bis zu über 100 µg/kg TS**	Typisch für Altlasten-Standorte wie Löschübungsplätze. Hier werden behördliche Sanierungswerte oft weit überschritten.

Tabelle per Google KI auf der Basis von ZHAW-Studie 2026 / 23.10.2026/e

*** persönlicher Mitteilungen von Basilius Thalmann ZHAW Co-Autor von PFAS-Konzentrationen in Schweizer Böden -**

Bodenprobe «Seebeli» ist **unbelastet** / **«Hintergrund»** belastet (Σ PFAS).

Bodenprobe «Eselschwanz» ist **erhöht** bis **stark erhöht** belastet (Σ PFAS, vor allem PFOS).

Resultate der Lebensmittelanalysen

		Werte µg / kg		
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe	Messunsicherheit
05_Hackfleisch_Seebeli	PFOS	1.00	0.0868	+/-0.026
	PFOA	0.20	<0.010	
	PFNA	0.20	<0.00500	
	PFHxS	0.20	<0.0100	
	Summe	1.60	0.0868	+/-0.026

		Werte µg / kg	
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe
04_Kartoffeln_Holderen	PFOS	na	<0.010
	PFOA	na	<0.010
	PFNA	na	<0.00500
	PFHxS	na	<0.010
	Summe	na	0

		Werte µg / kg		
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe	Messunsicherheit
03_Kartoffeln_Eselschwanz	PFOS	na	0.0278	+/-0.0084
	PFOA	na	<0.010	
	PFNA	na	<0.00500	
	PFHxS	na	<0.010	
	Summe	na	0.0278	+/-0.0084

		Werte µg / kg	
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe
02_Salatmix_Seebeli	PFOS	na	<0.010
	PFOA	na	<0.010
	PFNA	na	<0.00500
	PFHxS	na	<0.010
	Summe	na	0.0000

		Werte µg / kg	
	PFAS-Typ	Grenzwert CH	Messwert Probe
01_Randen_Seebeli	PFOS	na	<0.010
	PFOA	na	<0.010
	PFNA	na	<0.00500
	PFHxS	na	<0.010
	Summe	na	0.0000

Die Messwerte für PFOS (und die Summe der 4 gemessenen Chemikalien)

… der Schaffleischprobe liegt Faktor 10 unter dem CH-Grenzwert.

In den Gemüseproben vom «Seebeli» und den Kartoffeln «Holderen» waren die PFAS-Chemikalien mit der angewendeten Methode nicht nachweisbar.

Der PFOS-Wert in den Kartoffeln «Eselschwanz» ist deutlich messbar, im Vergleich zur Bodenanalyse relativ tief.

Fazit

Es scheint so, dass wir Glück gehabt haben und weder die Weide- noch die Flächen mit Gemüsekulturen im «Seebeli» übermässig mit PFAS-Chemie belastet sind.


Unsere Solawi wächst mit deiner Unterstützung!
Empfehle uns deinen Freunden und Bekannten. Für jedes neue Mitglied erhältst du als Zeichen der Wertschätzung ein kulinarisches Genuss-Paket*, um mit ihnen eine nährende und bereichernde Gartensaison einzuleiten.
SEEBELI - EIN ORT AN DEM VIELES GEDEIHT
WIR VERGEBEN ERNTEAN
FÜR DIE SAISON 2024/25
WERDE TEIL UNSERER SOLAWI SEEBELI UNDER
EIN JAHR LANG FRISCHES BIO-GEMÜSE
Saison: März 2024 bis Februar 2025
Liefergebiet: Wienacht-Tobel, Rorschach, Goldach, Thal, Rheineck, Heiden, Trogen, Rehetobel, Wald, Wolfhalden und Umgebung
WELCHE VORTEILE BIETET DAS KONZEPT "SOLAWI"?
Erhalte wöchentlich frische, gesunde und vielfältige Lebensmittel direkt von unserem Biohof.
Wähle aus verschiedenen Taschengrössen und hole dein Gemüse in einer Vielzahl an Depots vor Ort ab.
Gewinne Transparenz und trage eine solidarische Mitarbeit und sozialer
Geniesse Erfahrungsrecht in unserem Betrieb
Sichere den regionale
stärke lokale Wirtsch
Ermögliche uns Plan
spielräume und eine
WER WIR SIND UN
Seebeli - ein Ort, an d
Wir verstehen unser
politisches Projekt. E
Lebensmittelprodukt
gesellschaftliches Mi
Natur. Seit 2021
ökologisches Gemüs
Für das Jahr 2024/2
Sei dabei und gesta
Verein
Bio-Hof
seebeli.ch
Solawi
Dein Ernteanteil für frisches, regionales Bio-Gemüse
ein Ernteanteil für frisches, regionales Bio-Gemüse
ELI - EIN ORT AN DEM VIELES GEDEIHT
VEREINSJAHR



MÄRKTE







ERNTEDANKFEST



BESUCH SOLAWI RÜTIWIES



RADHACKENKURS



FINANZIELLER BODEN

IDEE

MITGLIEDER ENGAGIEREN SICH, DAMIT AUCH DER FINANZIELLE BODEN VOM SEEBELI FRUCHTBAR WIRD.

- Engagement während eines Jahres für eine Aktivität, je nach Neigung oder Interesse.
- Einbringen von eigenen Ideen
- Anrechnung des Zeiteinsatz der Aktivitäten wird an die Mithilfe

MARKETINGGRUPPE

BARNI VINCZE, MARCELLA GIRARDI, MICHAELA LINDER

- Start Januar 2026, wechselnde Belegschaft mit Simone Kaufmann, Jennifer Dietrich, Nikolai Faganini
- Zielsetzung: **Solawi Seebeli sichtbar machen!**
  - Neumitglieder gewinnen
  - Solawi-Idee weitertragen
- Auslegeordnung an Aktivitäten
  - Märkte
  - Kundenstopper bei Depots
  - Anlässe wie Themenabende, Kulinarisches, Kino
  - Klassische Werbemittel
  - Geschenkabos
  - Kooperationen mit Firmen, Vereinen, Institutionen





MÄRKTE

- **Stand**
  - braucht ein Make-up
- **Personal**:
  - Wenn mögliche stabile Marktfahrer:innen gruppe
  - Instruktion
  - Anrechnung Arbeitseinsätze

=> Mach mit!



KUND:INNEN-STOPPER

- Eyecatcher für Lauf- und Fahrpublikum

→ bei den Depots (und anderen Orten??)

- Langlebigkeit vs. Ökologie
- Alu statt Holz: Aufsteller
- Stoff statt Plastik: Ökotextilbanner

=> Mach mit!

ANLÄSSE

MENSCHEN INS SEEBELI HOLEN, SEEBELI ZU DEN MENSCHEN BRINGEN

- Thematische Abende rund um Ernährung, Landwirtschaft- Genuss und Kontakte inklusive (in Restaurants)
- Kinoabende
- Märkte: Adventsmarkt im Urwaldhaus 28./29. November 2026

=> Mach mit!



AUSBLICK

WAS IST UNSER FOKUS IM 2027

Bisher:

- Wichtige Schritte zu fairen Löhnen
- Stabilität im Team und in den Finanzen
- Stablie Mitgliederzahlen: ca. 110 Mitglieder / Ernteanteile
- Der Kinderschuh drückt!

Unser Fokus für das Jahr 2027:

- Mehrjahresvertrag mit dem Biohof Seebeli
- den Verein aus den Kinderschuhen zu einem resilienten, nachhaltigen Betrieb umgestalten
- Gemüseanbau stärken und Anbaumethoden mit Investitionen professionalisieren
  - Teil des Gemüseanbaus von Granwehr ins Seebeli bringen
- Operative Vereinsstruktur neu denken
- Mitglieder stärker ins Vereinswesen einbinden (Projektgruppen)



SOLAWI-INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

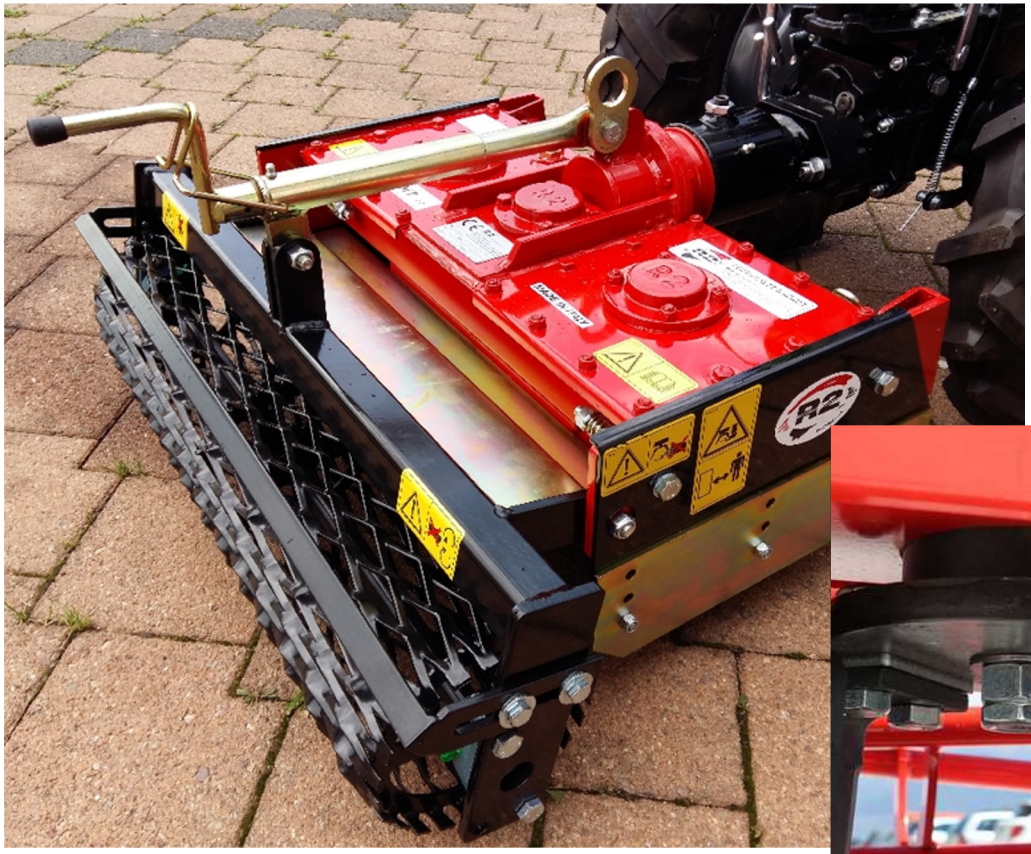
WARUM INVESTIEREN?

- Arbeitsstunden einsparen durch effektives Arbeiten
- passende technische Ausstattung für diese Betriebsstruktur
- Mehr Gemüse selber produzieren (besonders Kohl)
- Attraktivität steigern durch ein reichhaltigeres und kostengünstigeres Angebot → Abopreise stabil halten
- Langfristig durch Investitionen einen "Gewinn" erwirtschaften und Gestaltungsmöglichkeiten gewinnen
- den Verein aus den Kinderschuhen zu einem resilienten, nachhaltigen Betrieb umgestalten
- Kapazitäten für ökologische Massnahmen gewinnen
- Physische Belastung reduzieren

WELCHE INVESTITIONEN WÄREN SINNVOLL?

Sortiert nach Notwendigkeit und Einsparungspotenzial

KREISELEGGE – 4‘500.-
(ERSETZT BODENFRÄSE)





KREISELEGGE

- Bisher viel Bodenbearbeitung mit Radhacke
- benötigt ca. 5 mal so viel Zeit bei ziemlich ähnlichen ökologischen/mechanischen Auswirkungen auf den Boden
- Schnelle Einsaat von Zwischenfrüchten in einem Arbeitsschritt durch aufgesattelte Sämaschine
  → sehr wichtig für den Boden
- Kein Schmierhorizont durch vertikale Zinken → Boden bleibt durchlässig (Im Gegensatz zur Bodenfräse)
- Einsparung pro Jahr ca 50 Akh oder 1500 CHF

TREFFLER TINY STRIEGEL – 4‘000.-



BEIKRAUTREGULIERUNG I

- Bisher viel mit Radhacke und Pendelhacke
- Treffler Tiny Striegel arbeitet sehr gut auch in der Reihe. Ideal für Kohl, junge Salate, Zwiebelgewächse, Randen, Spinat, Rüebli...
- auch gut zum auflockern des Bodens nach starkem Regen oder Winter
- ideal auch bei feuchteren Bedingungen
- Einsparung von min. 50 Akh pro Jahr (konservativ gerechnet)
- bei Zunahme von Rüebli und Kohl noch lohnenswerter
- Einsparung von min. 1500 CHF pro Jahr

EINACHSER & HACKRAHMEN



Eigenanfertigung für Einachser nötig - 4‘000.- bis 14‘000.-

BEIKRAUTREGULIERUNG. II

- 2. Einachser mit breiter Fahrspur → mit den Reifen an dem Rand des Beets fahren
- Ermöglicht das Anhängen des Treffler Tiny Striegels als auch das montieren eines „Hackbalkens“
- Hackbalken zum parallelen und gleichzeitigen hacken aller Reihen im Beet (anstelle von jeder einzelnen Reihe separat)



KÜHLZELLE – 7’000.-



KÜHLZELLE
(BISHER SANDLAGER & KÜHLSCHRANK)

- Zur Zeit keine Kühlmöglichkeit für Lagergemüse wie Kohl oder Rüebli
- wöchenliche Fahrten zu Granwehr entfallen
→ eine grosse Fahrt alle paar Wochen für Kartoffeln und Rüebli
- Fahrtkostenersparnis von ca 1500 CHF/Jahr (Auto/Personal)
- Kühlzelle benötigt Strom vor allem wenn die Sonne scheint
→ Nutzung der vorhandenen Solaranlage
- Ergonomisches Arbeiten im „Lager“ -> Vergleich Sandlager
- Gemüse kann bis zum Verteilen ideal gelagert werden

EIGENE HÜHNER = EIGENE EIER – 4’000.-



HÜHNER

- Möglichkeit der Hühnerhaltung im Seebeli
- 120-160 Eier die Woche, ca. 40 Legehennen
- Ausbau kleiner Schafunterstand
- Ausbau mit Isolation, Legenestern, Sitzstangen nötig

Vorteile der Mechanisierung

→ mehr Mechanisierung bedeutet in unserem Fall nicht weniger Ökologie, sondern mehr Potenzial/Ressourcen (personell, finanziell, materiell, zeitlich) dafür

➔ Mehr Eigenproduktion (einen Teil vom Kohl / ev. Eier)

. Weite Fruchtfolge mit zweijähriger Regenerationspause für den Boden

- Etablierung von Untersaaten und Mulchsystem je nach Kultur
- Ergonomischeres Arbeiten und damit Kapazitäten schaffen
- Bessere Gemüsequalität durch adäquate Lagerung

EINSPARUNGEN UND ZUSATZEINNAHMEN

• Bodenbearbeitung	min. 1‘500.- / Jahr
• Beikrautregulierung	min. 1‘500.- / Jahr
• Fahrten Granwehr	min. 1‘000.- / Jahr
• Gemüse Granwehr	3‘000.- bis 5‘000.- / Jahr
• Eier	min. 3‘500.-* / Jahr

*abzüglich Kosten (Futter, Abschreibung)

INVESTITIONSKOSTEN GESAMT

• Kreiselegge mit Säkasten	4‘500.-
• Treffler Tiny Striegel	4‘000.-
• Einachser mit breiter Fahrspur (mehrere Optionen)	3‘500 - 14.000.-
• Kühlzelle	6‘000-8‘000.-
• Hackrahmen	1‘000.-
• Hühnerstall inkl Hühner	3‘000 – 5‘000.-

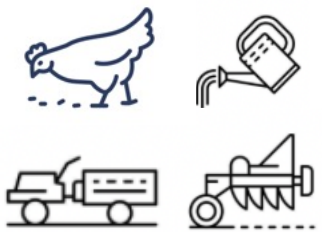
Insgesamt 22‘000 – 36‘500.-

FAZIT

- Arbeitsstunden sollen trotz mehr Anbau durch verbesserte Mechanisierung stabil bleiben
- Amortisierung bei 30‘000.- Investition über 5 Jahre CHF 6‘000.-/Jahr
- Gedeckt durch zusätzliche Eigenproduktion und effektivere Arbeitsmethoden
- Insbesondere Kohl mit hohem Flächenaufwand
  → mit aktuellem System nicht mehr zu leisten
- Mehr Kapazitäten schaffen für mehr Zwischenfrüchte und Blühstreifen
  -> Mehr Technik schafft Raum für ökologische Inputs für den Boden

FINANZIERUNG DER INVESTIONEN

Unser Ziel



Ein resilienter,
nachhaltiger Betrieb

Mehr Gemüse selber produzieren
Angebot und Attraktivität steigern
Arbeitsintensive Einsätze erleichtern

Unsere Ansätze



Mehrjährige
Betriebsbeiträge

3+ Jahre Verpflichtung



Projektpatenschaften

Ein Gerät oder Projekt für die Solawi (vor)finanzieren



„Zeedeli“

Unterstützung mit kleineren Beiträgen > Sfr. 500.-



AUSBLICK

BUDGET SAISON 2027

Ausgangslage:

- Erhalt der Löhne 2026
- Betriebsbeitrag unverändert

Budgetierte Aufwände in Höhe von CHF 170’550 (Budget 2026: CHF 177’250 CHF)

BETRIEBSBEITRÄGE 2027

Unverändert

Taschengrösse	2026	2027
Mini 16h Mithilfe	CHF 980.-	CHF 980.-
Mini ohne Mithilfe	CHF 1‘300.-	CHF 1‘300.-
Midi 16h Mithilfe	CHF 1‘270.-	CHF 1‘270.-
Midi 8h Mithilfe	CHF 1‘430.-	CHF 1‘430.-
Midi ohne Mithilfe	CHF 1‘590.-	CHF 1‘590.-
Maxi 20h Mithilfe	CHF 1‘810.-	CHF 1‘810.-
Maxi 10h Mithilfe	CHF 2‘010.-	CHF 2‘010.-
Maxi ohne Mithilfe	CHF 2‘210.-	CHF 2‘210.-

BUDGET SAISON 2027

	progn. Rechnung 2026			Budget 2027	
Erträge					
Mitgliederbeiträge	CHF	7'259.99		CHF	7'000.00
Ernteanteile	CHF	133'895.83		CHF	135'500.00
Lieferung	CHF	10'751.98		CHF	10'700.00
Eier	CHF	4'438.00		CHF	5'000.00
Verkauf extern	CHF	1'991.35		CHF	1'500.00
Diverse Erträge (Spenden/ Kurse und Anlässe)	CHF	790.00		CHF	1'000.00
Ertrag Bieterunde "faire Löhne"	CHF	8'733.00		CHF	10'000.00
Nachzahlung nicht geleistete Mitgliedereinsätze	CHF	3'160.00			
Total Ertrag	**CHF**	**171'020.15**		**CHF**	**170'700.00**
Aufwände					
Gemüseproduktion	*CHF*	*38'900.00*	*	CHF	39'300.00
Personalaufwand	*CHF*	*110'000.00*	*	CHF	114'000.00
übrige betriebliche Aufwände	*CHF*	*8'600.00*	*	CHF	6'650.00
Administration	*CHF*	*2'700.00*	*	CHF	2'600.00
Abschreibungen und Rückstellungen	*CHF*	*2'500.00*	*	CHF	2'000.00
Nutzungspauschale Hof/Infrastruktur	CHF	6'000.00		CHF	6'000.00
Total Aufwand	**CHF**	**168'700.00**		**CHF**	**170'550.00**
Betriebsergebnis	**CHF**	**2'320.15**		**CHF**	**150.00**

ABSTIMMUNG

1. Stimmenzähler

2. Wahl Vorstand

Wie bisher (Barbara, Karen, Christian, Barni)

Neu: Leda

3. Wahl Revisor

Wie bisher (Peter)

4. Genehmigung Jahresrechung 2025

5. Genehmigung Budget 2027

JAHRESRECHNUNG 2025

	Budget 2025	Rechnung 2025	
Erträge			
Mitgliederbeiträge	CHF 1’500.00	CHF	8’070.00
Ernteanteile	CHF 144’500.00	CHF	135’136.25
Lieferung	CHF 11’000.00	CHF	10’801.84
Eier	CHF 4’200.00	CHF	5’010.61
Verkauf extern	CHF 500.00	CHF	1’731.00
Diverse Erträge (Spenden/ Kurse und Anlässe)	CHF 2’000.00	CHF	6’520.00
Ertrag Bieterunde "faire Löhne"	CHF 17’400.00	CHF	11’375.15
Ertrag Projekt "finanzieller Boden"			
Nachzahlung nicht geleistete Helferstunden		CHF	4’620.00
Total Ertrag	**CHF 181’100.00**	**CHF**	**183’264.85**
Aufwände			
Gemüseproduktion	CHF 35’500.00	CHF	35’081.40
Personalaufwand	CHF 106’000.00	CHF	118’200.65
zus. Personalaufwand für "faire Löhne"	CHF 17’400.00		
übrige betriebliche Aufwände	CHF 7’700.00	CHF	4’960.30
Administration	CHF 2’650.00	CHF	2’453.14
Abschreibungen und Rückstellungen	CHF 2’500.00	CHF	5’809.00
Nutzungspauschale Hof/Infrastruktur	CHF 9’000.00	CHF	8’250.00
Total Aufwand	**CHF 180’750.00**	**CHF**	**174’754.49**
Betriebsergebnis	**CHF 350.00**	**CHF**	**8’510.36**

BILANZ 2025

Nettoerlös	**183’264.85**
Aufwand	**174’754.49**
Jahresgewinn	**8’510.36**
Total Eigenkapital	**9’349.15**
Bilanzsumme	**38’263.70**

Peter Maag
Aachstrasse 36
9327 Tübach

16. Juni 2026

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2025

zuhanden der Mitgliederversammlung SOLAWI Seebeli

Die per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung wurde von mir eingehend geprüft. Dabei durfte ich feststellen, dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften sind aus meiner Sicht korrekt und vollständig eingehalten.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Nettoerlös von Fr. 183‘264.85 und einem Aufwand von Fr. 174‘754.49 mit einem Gewinn von Fr. 8‘510.36. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag Fr. 38‘263.70.

Aufgrund meiner Prüfungen beantrage ich, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand die entsprechende Entlastung zu erteilen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die saubere Vorbereitung der Prüfungsaufgaben und die gute Zusammenarbeit mit den Rechnungsführern bedanken.

Peter Maag

BUDGET SAISON 2027

	progn. Rechnung 2026			Budget 2027	
Erträge					
Mitgliederbeiträge	CHF	7'259.99		CHF	7'000.00
Ernteanteile	CHF	133'895.83		CHF	135'500.00
Lieferung	CHF	10'751.98		CHF	10'700.00
Eier	CHF	4'438.00		CHF	5'000.00
Verkauf extern	CHF	1'991.35		CHF	1'500.00
Diverse Erträge (Spenden/ Kurse und Anlässe)	CHF	790.00		CHF	1'000.00
Ertrag Bieterunde "faire Löhne"	CHF	8'733.00		CHF	10'000.00
Nachzahlung nicht geleistete Mitgliedereinsätze	CHF	3'160.00			
Total Ertrag	**CHF**	**171'020.15**		**CHF**	**170'700.00**
Aufwände					
Gemüseproduktion	*CHF*	*38'900.00*	*	CHF	39'300.00
Personalaufwand	*CHF*	*110'000.00*	*	CHF	114'000.00
übrige betriebliche Aufwände	*CHF*	*8'600.00*	*	CHF	6'650.00
Administration	*CHF*	*2'700.00*	*	CHF	2'600.00
Abschreibungen und Rückstellungen	*CHF*	*2'500.00*	*	CHF	2'000.00
Nutzungspauschale Hof/Infrastruktur	CHF	6'000.00		CHF	6'000.00
Total Aufwand	**CHF**	**168'700.00**		**CHF**	**170'550.00**
Betriebsergebnis	**CHF**	**2'320.15**		**CHF**	**150.00**


Solawi Seebeli
Ein Ort, an dem vieles gedeiht